



Liebe:r Leser:in,

Machtmissbrauch kann subtil, aber auch ganz offensichtlich sein - viele Kolleginnen waren und sind davon betroffen. Endlich scheint die Zeit reif, dieses Thema öffentlich zu diskutieren. Fünf Medizinstudentinnen haben sich beim 130. Deutschen Ärztetag in Hannover getraut und angesprochen, was so viele von uns seit Jahren begleitet. Die Medien berichten endlich und die Aufmerksamkeit ist da.

Die Empörung war groß beim Ärztetag. Sprachlosigkeit und große Betroffenheit waren die Reaktionen vieler Kolleginnen und Kollegen. Warum irritiert uns das? Es ist doch unser Alltag - der Chefarzt, der PJ-Studentinnen während der OP Komplimente macht über ihr Aussehen, der Oberarzt, der die Ärztin in Weiterbildung in sein Zimmer einlädt, um etwas zu erklären und gerne eine "kleine Gefälligkeit" dafür hätte oder das Vorstandsmitglied eines Berufsverbandes, das uns Frauen bittet, den Kaffee zu holen und mit dem männlichen Kollegen schon mal über Berufspolitik redet.

Ganz offensichtlich wurde uns auch bei diesem Thema in der Vergangenheit nicht zugehört oder es wurde bagatellisiert - das Kompliment war doch nur lustig gemeint, nun nimm das doch nicht so ernst....

Unsere Solidarität gehört den Medizinstudentinnen, die den Mut hatten, sich vor die Delegierten zu stellen und dieses Thema an genau der richtigen Stelle zu positionieren. Wir hoffen sehr, dass die öffentliche Debatte nun einen weiteren Schritt in die richtige Richtung bewirken kann und die oben geschilderten beispielhaften Situationen so nicht mehr toleriert werden.

Nur etwa 10% der Führungspositionen in der Chirurgie sind weiblich besetzt. Das muss sich ändern. Wir wollen unseren Kolleginnen Mut machen und sie unterstützen. In diesem Newsletter findest Du wieder viele tolle Frauen dieses Netzwerks - echte Role Models. Es geht auch anders! Kollegial, freundlich, unterstützend - denn

wir sind **GEMEINSAM EINFACH BESSER**

Deine Aline, Anna, Hanna, Julia und Paula

Traumberuf Chirurgin



Diesmal haben wir unsere Fragen an Dr. med. **Nicole Geiger** geschickt. Neben ihrer Tätigkeit als Oberärztin in der Gefäßchirurgie am GRN Klinikum Schwetzingen arbeitet sie ehrenamtlich als Richterin am Arbeitsgericht Mannheim. Was sie hierfür inspiriert hat, wie sie den Spagat zwischen Beruf und Ehrenamt schafft und dabei einen klaren Kopf behält, verrät sie uns in diesem Newsletter.

1. In meiner chirurgischen Karriere am meisten weitergebracht...

hat mich mein erster Chef, Prof. Dr. Stefan Post, der keine Unterschiede zwischen männlichen und weiblichen Mitarbeitern gemacht hat. Er hat auf meine Mitteilung, dass ich mit meinem 1. Kind schwanger bin, herzlich gratuliert und mir ohne große Worte ermöglicht, schwanger die Eingriffe für den Facharzt operieren zu können.

2. Was machst Du, wenn das Chaos über Dir zusammenbricht?

Mir eine Liste mit den „To Do's“ schreiben, nach Priorität sortieren und dann der Reihenfolge nach abarbeiten.

3. Hast Du ein weibliches Vorbild?

Eine ehemalige Kollegin, die mir vorgelebt hat, wie es gelingt, Familie und Karriere zu vereinbaren.

4. Was hilft Dir in schlimmen Diensten oder an stressigen Tagen, nicht aufzugeben und die Nerven zu verlieren?

Die Gewissheit, dass auch dieser Dienst bzw. Arbeitstag vorbei gehen wird, die Ablösung kommt und die Verantwortung übernimmt.

5. Was stellt für Dich einen Ausgleich zum beruflichen Stress dar?

Mit dem Rad zur Arbeit zu fahren. Der Weg mit Blick auf den Odenwald durch Wald und Felder hilft mir am Morgen wach anzukommen und auf dem Heimweg zu entspannen und abzuschalten. Meinen freien Tag ohne Zeitdruck zu verbringen, dabei auch ausreichend Zeit nur für mich zu haben, mich mit Freunden zu verabreden, um Sport zu treiben oder gemeinsam etwas zu unternehmen.

6. Wie bist Du zu Deiner nebenberuflichen Tätigkeit als ehrenamtliche Richterin am Arbeitsgericht gekommen und was hat Dich dazu motiviert?

1. Ich bin von einem Berufsverband dafür vorgeschlagen worden.
2. Ungerechtigkeiten stören mich sehr und motivieren mich, nach Lösungsansätzen zu suchen.

Ich finde es spannend, regelmäßig Einblicke in das komplett andere Berufsfeld der Juristen zu bekommen, dort aktiv mitarbeiten zu können und mich ehrenamtlich zu engagieren.

7. Siehst du Parallelen in deiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Richterin und deinem Beruf als Gefäßchirurgin?

Gute Vorbereitung ist ebenso wichtig wie ruhiges und besonnenes Agieren.

8. Gibt es etwas, was du jungen Kolleginnen mit auf den Weg geben möchtest?

Dran bleiben, auch wenn es mal nicht so gut läuft. Das Ziel im Auge behalten, Umwege in Kauf zu nehmen, um es zu erreichen - egal, wie lange es dauert. Sich nicht zu viel mit anderen zu vergleichen.

9. Vervollständige den Satz: „Chirurgie ist für mich ...“

...ein sehr spannender Beruf mit viel Verantwortung und hohem Maß an Selbstdisziplin. Man muss im Laufe des Berufslebens aber lernen, gut mit den eigenen Ressourcen umzugehen.

10. Welche Playlist darf bei Dir im OP laufen/Welcher Song geht gar nicht?

Bei uns gibt es keine bestimmte Playlist im OP. Es läuft meistens Radio Regenbogen. Um 00 Uhr wird dort täglich das „Badener Lied“ gespielt, dann weiß man, dass es schon sehr spät ist. Hauptsache die Musik verbreitet gute Stimmung im OP. Aber bloß keine Ballermann Songs.

Pippi Langstrumpf verkörpert meine eigene kindliche Sehnsucht danach, einen Menschen zu treffen, der Macht besitzt, aber sie nicht missbraucht.

Astrid Lindgren

Infos aus dem Vorstand

Vorstandswahlen

Wie Du bereits im Sonder-Newsletter im März erfahren hast, haben wir einen neu gewählten Vorstand:

Präsidentin ist seit 08.03.2026 Dr. med. **Julia Gumpp**, Fachärztin für Chirurgie, Viszeralchirurgie und spezielle Viszeralchirurgie, Leitende Oberärztin im Klinikum St. Marien Amberg.

1. Vizepräsidentin ist **Hanna Bedürftig**,

2. Vizepräsidentin ist Prof. Dr. med. **Silke Mertmann**.



Als Schatzmeisterin wurde Dr. med. **Gabriele Sbrisny** bestätigt.

Beisitzerinnen sind Dr. med. **Susanna Ostendorf**, Dr. med. **Paula Beck**, Dr. med. **Sonja Könemann**, Dr. med. **Florentine Hüttl** und Dr. med. **Janina Deyng**.

Pastpräsidentin ist Prof. Dr. med. **Katja Schlosser**.



Neue Beisitzerin

Neu im Vorstand als Beisitzerin ist seit Mai 2026 Dr. med. **Carolin Geisler**, MHBA.

Carolin ist Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie mit der Zusatzbezeichnung Handchirurgie. Sie ist als Oberärztin im Elblandklinikum Riesa tätig.

Die Protokolle der regelmäßig stattfindenden Vorstandssitzungen findest Du auf Doctolib Connect in der Kachel #2056 "Neues aus dem Vorstand" zur Einsichtnahme. Unter vorstand@chirurginnen.com gibt es die Möglichkeit der direkten Kontaktaufnahme mit den Vorstandsmitgliedern.

Neue Arbeitsgruppen

Im Rahmen der Jahrestagung haben sich zwei neue Arbeitsgruppen gegründet, die wir Dir gerne vorstellen möchten:

AG Schicksalshilfe

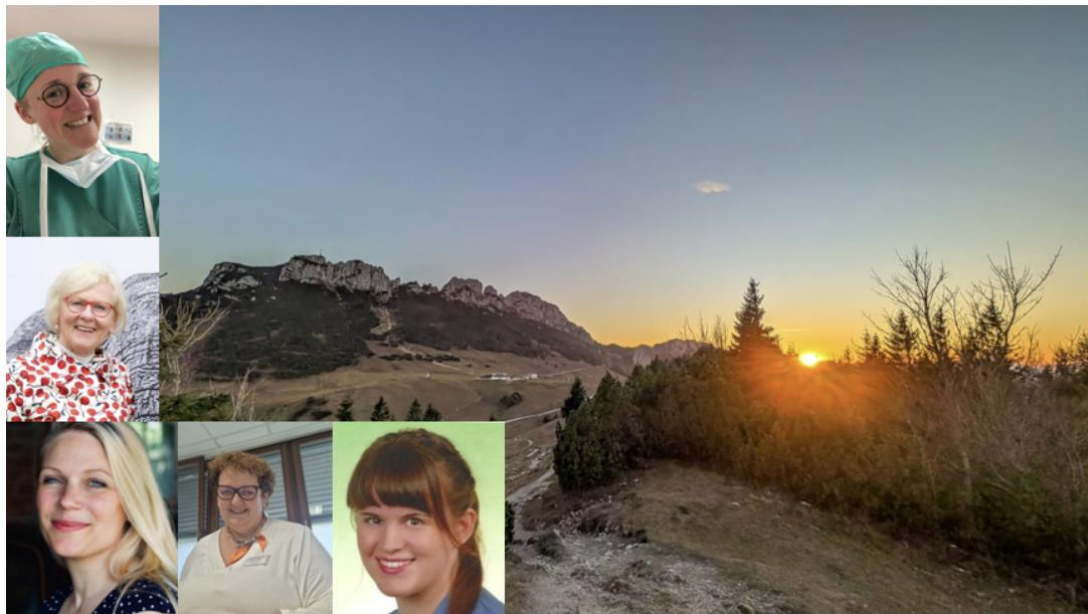
Die AG Schicksalshilfe ist eine vertrauliche Anlaufstelle für Chirurginnen in persönlichen Krisen- und Ausnahmesituationen. Sie unterstützt bei existenziellen Herausforderungen wie schweren Erkrankungen, Verlust, psychischen Belastungen oder plötzlichen Lebensumbrüchen. Ihr Ziel ist es, in akuten Situationen Orientierung zu geben, Gedanken zu sortieren und gemeinsame erste Schritte zu strukturieren. Die Mitglieder der AG bieten ein offenes Ohr, helfen bei der Priorisierung und vermitteln bei Bedarf passende Unterstützungsangebote und Kontakte.

Die AG besteht aus Dr. med. **Astrid Dörpinghaus**, Dr. med. **Astrid Bühren**, Dr. med. **Yvonne Winkler**, **Elisabeth Eissner** und **Lisa Müller**. Zusammen haben sie eine Menge Expertise, schwierige Lebenssituationen zu meistern. **Lisa Müller** ist dabei ein wertvoller Link zur AG Troubleshooting, die Hilfe und Orientierung in schwierigen beruflichen Situationen bietet. Mit **Astrid Bühren** ist eine erfahrene Expertin für psychosomatische Medizin und Psychotherapie im Team dabei, die auf viele Jahre Beratung in verschiedensten Lebenssituationen zurückblicken kann. **Yvonne Winkler**, **Elisabeth Eissner** und **Astrid Dörpinghaus** wissen, was es braucht, wenn der Verlust eines

wichtigen Menschen oder Krankheit das Leben plötzlich durcheinander werfen. Zusammen möchte die AG vertraulich und niederschwellig helfen, die ersten Hürden in akuten Krisensituationen zu überwinden.

Die AG versteht sich nicht als therapeutisches Angebot, sondern als kollegiale, strukturierende Unterstützung – mit dem Ziel, Betroffene in ihrer Situation zu entlasten und ihnen einen ersten „Lichtblick“ zu ermöglichen.

Kontakt: schicksalshilfe@chirurginnen.com



AG für Selbstständige Niedergelassene

Aus unserer AG Niederlassung heraus gibt es seit März 2026 ein weiteres Angebot für Kolleginnen, die selbstständig in der Niederlassung tätig sind - mit einem eigenen Chat auf Doctolib Connect. Das Team besteht aus

Dr. med. **Sabine Hartig** (AG Leiterin) ist seit 2019 Praxisinhaberin mit eigenem OP und konsiliarärztlicher Tätigkeit, Schwerpunkt Proktologie.

<https://proktologie-baunatal.de/>

Dr. med. **Gabriele Sbrisny** ist seit über 20 Jahren Mitinhaberin einer Praxis für Gefäßkrankheiten in Horn Bad Meinberg und verantwortlich für Personal und strategische Weiterentwicklung der Praxis.

<https://www.gefaesschirurgie-praxis.de/>

Karin Lanzer ist seit 2020 Teilhaberin in der Ärztepartnerschaft Promed Neumarkt und operiert Weichteilchirurgie mit Proktologie, Hernienchirurgie und Kleineingriffe.

<https://promed-neumarkt.de/>



Im Fokus stehen Förderung der selbstständigen unternehmerischen Tätigkeit von Frauen in der Chirurgie, der Aufbau eines kollegialen Netzwerks für Austausch und gegenseitige Unterstützung, Beratung und Support bei Personal- und Praxisführungsfragen, Stärkung der Sichtbarkeit niedergelassener Chirurgen in Fachmedien, Organisation von Veranstaltungen (z.B. Tag der offenen Tür mit Fortbildungscharakter), strukturierte Planung von Praxisnachfolgen, sowie Hospitationen und Einblicke in die Niederlassung.

Du bist bereits in der Niederlassung tätig oder es könnte für Dich eine Perspektive sein? Dann komm zu uns in den Chat der "AG Niederlassung" und/oder in den Chat "Selbstständige Niedergelassene."

Wir freuen uns auf den Austausch mit Dir!

Reisestipendiums-Bericht 2026

Dr. med. **Florentine Hüttl** war eine der Gewinnerinnen unseres Reisestipendiums dieses Jahr und war vom 10. bis 17. Mai in Rom.

Sie berichtet von dieser spannenden Zeit: "Ich hatte die Möglichkeit, bei Prof. Felice Giuliani (Direktor der Klinik für hepatobiliäre Chirurgie am Universitätsklinikum Gemelli) und seinem Team zu hospitieren und täglich spannende leberchirurgische Eingriffe zu begleiten. Die Hospitation ermöglichte mir wertvolle Einblicke in unterschiedliche operative Strategien und klinische Abläufe der hepatobiliären Chirurgie. Insbesondere der fachliche Austausch zu komplexen leberchirurgischen Konzepten und perioperativen Strategien stellte für mich eine große Bereicherung dar."



Im Anschluss nahm ich am Kongress der European Surgical Association teil. Der Kongress bot spannende Einblicke in aktuelle klinische Entwicklungen, sowie wissenschaftliche Innovationen der europäischen Chirurgie. Darüber hinaus ergaben sich zahlreiche Möglichkeiten zum persönlichen und wissenschaftlichen Austausch mit nationalen und internationalen KollegInnen.

Das neue Kampagnenjahr "Chirurginnen grenzenlos"

Das neue Kampagnenjahr hat begonnen. Dr. med. **Tatjana Weimann** und Dr. med. **Adjoa Frimpong-Boateng** bereiten viele interessante Veranstaltungen zu diesem Thema vor.

Es gibt ein neues Spendenprojekt! Alle Einnahmen aus unseren Shop-Verkäufen laufen im Rahmen unseres Kampagnenjahres Chirurginnen grenzenlos in unser Spendenprojekt ["Stiftung für internationale Kindergesundheit \(SIKG\) e.V."](#)

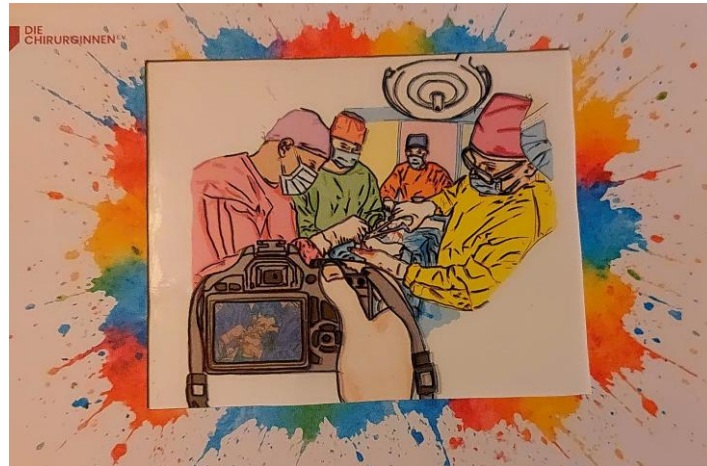


Als Auftakt in unser neues Kampagnenjahr berichtete Carla Böhme auf der Jahrestagung in Erfurt von ihren Einsätzen für Ärzte ohne Grenzen.

Am 28.04.2026 berichtete Prof. Dr. med. **Olha Proshchenko** in ihrem Vortrag "Life continues under fire: Perinatal Care and Medical Education in Kyiv during War" von ihren Erfahrungen in der Arbeit unter Kriegsbedingungen.

Unser altes Kampagnenjahr "Chirurgie ist bunt" war kreativ....

Ein Kinder-Malwettbewerb und ein Kreativ-Wettbewerb unter dem Motto "Chirurgie ist bunt" bescherten uns einige schöne Werke. Wir gratulieren an dieser Stelle dem Gewinner des Kinder-Malwettbewerbs Lars und der Gewinnerin unseres Kreativ-Wettbewerbs Helen. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Künstlerinnen und Künstlern!



Unsere Seminarangebote

Der Verein bietet eine Reihe von Fortbildungen und Seminaren an. Das gesamte Angebot finden unsere Mitglieder auf Doctolib Connect. Wenn Du teilnehmen möchtest, melde Dich in unserer Geschäftsstelle bei **Katharina Kreye** unter administration@chirurginnen.com an.

Workshop „Führungskompetenzen“ am 22. und 23.06.2026 in Berlin

In Kooperation mit der Akademie der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie findet zum zweiten Mal ein Führungsseminar statt. Unsere Mitglieder profitieren vom DGG-Mitgliederpreis und sparen 300 €.

Der interaktive Workshop richtet sich an alle Chirurgeninnen und Chirurgen, die Führungsverantwortung übernehmen oder ausbauen möchten – unabhängig vom Fachgebiet. Ideal zur eigenen Weiterentwicklung, zur Förderung von Nachwuchs und zur Stärkung weiblicher Führung in der Chirurgie.

Weitere Informationen und den Link zur Anmeldung findest Du auf der [Seite der DGG-Akademie](#).

*Solltest Du noch Fragen haben oder Dich für ein Seminar anmelden wollen, melde Dich bei **Katharina Kreye** unter administration@chirurginnen.com.*

Personalia

Neue Fachärztinnen in unseren Reihen sind **Venus Schillinger** (GCH), **Valeria Penna** (VCH), **Lisa Deharde** (VCH), **Katharina Schmid** (GCH).

PD Dr. med. **Stefanie Brunner** hat mit ihrer Antrittsvorlesung zur robotischen Chirurgie ihre Habilitation erfolgreich abgeschlossen. Sie ist Fachärztin für Viszeralchirurgie an der Uniklinik Köln.



Dr. med. **Anna Gut** wurde im März die eigenständige Sektion für Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsenchirurgie am Isarklinikum München übertragen. Ein weiterer Meilenstein folgte im April mit der Zusatzbezeichnung „Spezielle Viszeralchirurgie“.

Darüber hinaus übernahm sie am 25. April 2026 den Vorsitz der endokrinen Sitzung der Chirurgischen Arbeitsgemeinschaft Endokrinologie (CAEK) im Rahmen des Deutschen Chirurgie Kongresses 2026 in Leipzig.

Dr. med. **Reka Bölöni** ist seit 01.04.2026 in ihrer eigenen Augenarztpraxis "Ocunova" in Grünberg niedergelassen.

Dr. med. **Christiane Haerting** hat sich als "Die Proktologin" in ihrer eigenen Praxis in Essen niedergelassen.

Prof. Dr. med. **Jessica Leers** ist neue Chefärztin der Klinik für Funktionelle Chirurgie Oberer Gastrointestinaltrakt (OGI) im Ev. Krankenhaus Köln-Weyertal.

Dr. med. **Petra Büchin**, Chefärztin am Zentrum für Wirbelsäulenchirurgie im Sand Klinikum Ulm, hat die Ausbildung zur Therapeutin für funktionelle Medizin absolviert.

Dr. med. **Katharina Hildebrandt** ist Funktionsoberärztin in der Allgemein- und Viszeralchirurgie der GFO Kliniken Bonn.

Dr. med. **Natalie Dorst** ist neue Leitende Oberärztin der Klinik für Gefäßchirurgie bei den SHG Kliniken Völklingen.

Dr. med. **Priska Hakenberg** ist jetzt Oberärztin für Viszeralchirurgie im Nordwest Krankenhaus Frankfurt.

Aurelija Jankute ist neue Leitende Oberärztin der Frauenheilkunde und Geburtshilfe in der Asklepios Harzklinik Goslar.

Dr. med. **Marie Samland** wurde zur Vorsitzenden des BDC (Berufsverband der Deutschen Chirurgie e.V.) in Doppelspitze gewählt. Sie ist Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie am BG Unfallkrankenhaus Berlin.

Dr. med. **Tünay Aydin-Yüce** hat erfolgreich die Prüfung zur Fellow of the European Board of Hand Surgery abgelegt.

Dr. med. **Romina Rösch** ist für ihre Arbeit mit dem Titel "Nachwuchsmangel in der Thoraxchirurgie - müssen wir uns anpassen oder aussterben?" mit dem Wolfgang-Müller-Osten-Preis der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie e.V. (DGCH) ausgezeichnet worden. Ihre Co-Autorin ist PD Dr. med. **Laura Klotz**.

Dr. med. **Josefine Schardey** hat den Jens-Kirsch-Preis 2026 für den besten wissenschaftlichen Vortrag der DGK - Deutsche Gesellschaft für Koloproktologie erhalten.

Dr. med. **Marie-Christin Weber** erhielt den mit 10.000 Euro dotierten Von-Langenbeck-Preis für besondere wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Chirurgie

Wir freuen uns, dass Chirurginnen auch in der Wissenschaft sichtbarer werden! Weitere Preisträgerinnen sind:

Dr. med. **Johanna Josefine Strotmann**, Hans-Berger-Preis 2026.

PD Dr. med. **Anna Nießen**, Theodor-Billroth-Preis 2026.

Dr. med. **Anke Mittelstädt**, Reisestipendium der DGAV 2026.

Dr. med. **Antonia Dworak** und Dr. med. **Carolin Ecker** (im Bild) haben promoviert.



Wir freuen uns sehr über jeden beruflichen Schritt unserer Vereinsmitglieder und würden gerne jeder einzeln gratulieren, können aber bei der Vielzahl an Mitgliedern und Erfolgen eine Vollständigkeit nicht garantieren.

Wenn auch Du Deinen beruflichen Erfolg mit uns feiern möchtest, schreibe uns eine Mail an newsletter@chirurginnen.com

Buchempfehlung

Dieses Mal haben wir wieder eine Leseempfehlung von Dr. med. **Paula Beck** für Dich.

THE
NO ASSHOLE
RULE
*Building a Civilized Workplace
and Surviving One That Isn't*



ROBERT I. SUTTON, PHD
Author of Good Boss, Bad Boss

The No Asshole Rule

von Robert Sutton

Wer schon einmal in einem OP-Saal gearbeitet hat, kennt das Phänomen: Einzelne Personen können die Stimmung eines gesamten Teams prägen - im Guten wie im Schlechten. In seinem Buch *The No Asshole Rule* beschreibt der Organisationspsychologe Robert Sutton eindrücklich, welchen Schaden respektloses, einschüchterndes oder toxisches Verhalten in Unternehmen anrichtet und warum fachliche Exzellenz kein Freifahrtschein für schlechtes Benehmen sein darf. Sutton argumentiert, dass sogenannte „Brilliant Jerks“ oft überschätzt werden. Auch wenn sie fachlich herausragend erscheinen, verursachen sie versteckte Kosten: Mitarbeitende verlieren Motivation, kreative Ideen werden nicht mehr geäußert, Fehler werden verschwiegen und gute KollegInnen verlassen das Team.

Die Folgen reichen weit über zwischenmenschliche Konflikte hinaus und können letztlich die Leistungsfähigkeit ganzer Organisationen beeinträchtigen. Für die Chirurgie ist diese Botschaft besonders relevant. Unsere Arbeit ist auf Vertrauen, Kommunikation und Teamleistung angewiesen. Moderne Konzepte wie Crew Resource Management, Human Factors oder psychologische Sicherheit beruhen auf der Erkenntnis, dass die besten Ergebnisse nicht durch einzelne „Helden“ entstehen, sondern vor allem durch funktionierende Teams. Ein respektvoller Umgang ist dabei kein „Soft Skill“, sondern Voraussetzung für Patientensicherheit und klinische Exzellenz.

The No Asshole Rule ist kein chirurgisches Fachbuch. Dennoch bietet es zahlreiche Denkanstöße für alle, die Verantwortung in Teams übernehmen – sei es als Ärztin in Weiterbildung, Oberärztin oder Klinikleiterin. Eine klare Empfehlung für alle, die überzeugt sind, dass Exzellenz und Wertschätzung keine Gegensätze sein müssen.

Zum Nach- und Weiterlesen

Anke Meyer, Chefärztin der Klinik für Endokrine Chirurgie des Universitätsklinikums Wuppertal und Prof. Dr. med. **Silke Mertmann**, Leitende Oberärztin des Adipositaszentrums am Klinikum Tuttlingen berichten [hier](#) im Rahmen einer Veranstaltung des Deutschen Ärzteverlags, wie Sie Hindernisse auf der Karriereleiter erkannt und überwunden haben.

PD Dr. med. **Anjali Röth** hat zusammen mit anderen Chirurgen das Buch 'Mein erster Dienst - Viszeral- und Allgemeinchirurgie' im Springer Verlag herausgegeben und Dr. med. **Julia Osthoff** hat 3 Kapitel darin geschrieben.



Dr. med. **Julia Rehme-Röhl**, Fachärztin für Unfallchirurgie und Orthopädie und über Social Media auch als [Notarztmami](#) bekannt, veröffentlicht im August ihr erstes Kinderbuch mit dem Titel "Die Notarzt-Füchsin im Einsatz. Mit Herz, Pfote und Verband". Vorbestellen kann man das Buch bereits jetzt, ab dem 17.08.2026 ist es im Handel erhältlich.

Zum Ansehen und -hören



In der NDR-Sendung Panorama 3 gab es ein langes Interview mit unserer Pastpräsidentin Prof. Dr. med. **Katja Schlosser**. Sie erzählt von Vorurteilen im Klinikalltag - und warum Chirurginnen sichtbar werden müssen.

Führung lernen mit Prof. Dr. med. **Sonja Güthoff**

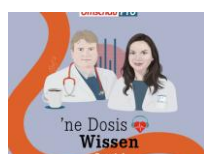
Ärztinnen und Ärzte übernehmen häufig auch Führungsaufgaben – und zwar oft schon kurz nach dem Berufseinstieg. Aber wie lernt man, effektiv zu führen? Wie findet man

einen Führungsstil, der am besten zur eigenen Persönlichkeit, zum Team und zur jeweiligen Situation passt? Darum ging es im [Webinar am 20.05.2026](#).



Dr. med. **Sabine Drossard**, Oberärztin in der Kinderchirurgie in Würzburg, war zu Gast im Podcast der Apothekenumschau "Frau Doktor übernehmen Sie". Sie spricht dort über ihre Forschungsergebnisse zu sexueller Belästigung im Medizinstudium. Natürlich blieb unser Verein nicht unerwähnt. Auch in einem Bericht des ZDF wurde ihre Studie erwähnt.

Das [WDR](#) hat Chefärztin Dr. med. **Barbara Schulze Eilfing** begleitet, die sich seit 2024 am Ameos Klinikum Warendorf den Posten der Chefärztin in der Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie mit ihrem Mann teilt. Im Mittelpunkt stehen die Herausforderungen einer Frau in einem traditionell männlich geprägten Fachgebiet, ihr Alltag zwischen Operationssaal, Personalverantwortung und Privatleben sowie die Frage, wie moderne Chirurgie und Führung heute aussehen.



Dr. med. **Laura Weisenburger** spricht im Podcast der [Apothekenumschau Pro](#) darüber, dass chirurgische Instrumente oft für Männerhände gemacht sind und was das für OperateurInnen mit kleinen Händen bedeutet. Reinhören lohnt sich.

Aktivitäten der Chirurginnen

DCK 2026 in Leipzig

Der DCK 2026 in Leipzig ist zu Ende gegangen – und es war einfach großartig, als Chirurginnen wieder sichtbar zu sein und sich persönlich zu begegnen.

Unsere beiden Sessions haben gezeigt, wie vielfältig, relevant und international unsere Perspektiven sind – fachlich stark und persönlich inspirierend.

Das traditionelle Chirurginnen-Abendessen durfte genau so wenig fehlen wie der Organspendelauf, an dem wir natürlich auch wieder sportlich vertreten waren.





VSOU 2026 in Baden-Baden

Der VSOU 2026 in Baden-Baden stand im Zeichen der Zeitenwende und wir diskutierten in einer eigenen Session wie "klinikinterne Fortbildung" in Deutschland in den verschiedenen Versorgungsstufen umgesetzt wird. Es war ein toller Austausch und wieder ein prima Ort zum Vernetzen.

Teilnahme an Umfragen und Studien

Wir teilen immer wieder Umfragen auf Doctolib Connect und ermutigen Dich zur Teilnahme. Leider geht das nicht selten im Alltag unter.

Auch hier gilt es: Mit unserem Netzwerk sind wir gemeinsam einfach besser und Du kannst mit ein paar Klicks die Forschungsvorhaben Deiner Kolleginnen unterstützen!

Innerhalb der IGCA (international gastric cancer association) führt Dr. med. **Maria Wobith**, Fachärztin für Viszeralchirurgie und aktuell als Fellow im National University Hospital in Singapur, eine internationale Umfrage zum aktuellen Stand der Prähabilitation in der Chirurgie durch mit dem Titel "Practice, Challenges, and Experiences with Prehabilitation in Upper GI Surgery". Die Umfrage dauert 5-10 Minuten, teilnehmen könnt ihr [hier](#).

PD Dr. med. **Anne-Sophie Mehdorn**, Oberärztin in der Viszeralchirurgie am Uniklinikum Schleswig-Holstein, Kiel, bittet um Deine Teilnahme an einer Studie zum sog. Second-Victim-Syndrom.

Die psychische Belastung, die operierende Ärztinnen und Ärzte durch schwerwiegende Ereignisse erfahren, ist in der Chirurgie bisher nur unzureichend untersucht.

Daher führt ihre Arbeitsgruppe die Online-Befragung „Fatal Surgery – Die psychische Belastung durch schwerwiegende chirurgische Komplikationen in der Chirurgie" durch. Es gibt für viele Fachrichtungen eine eigene Umfrage. Den Link zu der Umfrage Deines Fachgebietes findest Du auf Doctolib Connect.

Termine

Online Akademie

Die Online Akademie geht im Juni und Juli in die Sommerpause. Am **26.08.2026** geht es weiter mit Prof. Dr. med. **Mia Kim**. Sie ist Chefärztin für Allgemein- und Viszeralchirurgie in der Münchener Klinik Harlaching & Neuperlach. Ihre Schwerpunkte sind Dickdarm- und Enddarmkrebs, Proktologie sowie chronisch entzündliche Darmerkrankungen. In der Online Akademie spricht Sie zum Thema "Rektumkarzinom".

Der Stammtisch der jungen Chirurginnen lädt wieder alle Interessierten via Zoom ein. Der nächste Termin ist der **08.06.2026**. In dieser Ausgabe werden die Fächer Allgemein- und Viszeralchirurgie sowie Gefäßchirurgie durch Dr. med. **Anne Kauffels-Sprenger** (Leiterin der Sektion Endokrinologie am Universitätsklinikum Gießen), Dr. med. **Franziska Hettenbach** (Fachärztin für Gefäßchirurgie in Erfurt) und Dr. med. **Sofia Ortel** (Fachärztin für Viszeralchirurgie in Ludwigsburg) vorgestellt.

Weiter geht es am **11.08.2026** - dort wird das gerade medial präsenste Thema der "Belästigung im Studium" diskutiert. Eine Referentin wird noch bekannt gegeben.

Du findest das Angebot auf Doctolib Connect unter Angebote des Vereins --> Stammtisch der jungen Chirurginnen.

Im Rahmen der Online Akademie findet die Fortbildungsreihe "Fit für den Dienst" immer am vorletzten Dienstag des Monats um 20:15 Uhr statt - den Link findest Du unter der Kachel "Termine" bei Doctolib Connect.

Diese Reihe soll Dich für Notfälle und akute Situationen im (Nacht-)Dienst fit machen. Am **23.06.2026** wird Prof. Dr. med. **Katrin Reimann** etwas über die "HNO-Basics im Dienst" berichten. Im Juli und August gönnt sich das Team eine Pause. Am **22.09.2026** geht es dann weiter. Thema und die Referentin erfährst Du im nächsten Newsletter oder unter "Termine" bei Doctolib Connect.

In der unregelmäßig stattfindenden Fortbildungsreihe "Über den Tellerrand..." wird auch Themen außerhalb der Chirurgie ein Forum geboten. Am **26.07.2026** wird Prof. Dr. med. habil. **Doreen Richardt**, Fachärztin für Herzchirurgie und Gefäßchirurgie und Vizepräsidentin der Ärztekammer Schleswig-Holstein, Fragen zu "Bauchweh-Themen" rund um die Weiterbildung" beantworten.

Wenn Du im Rahmen deiner Weiterbildung ein Anliegen hast, ist **Doreen Richardt** Deine Ansprechpartnerin. Damit Sie im Vortrag adäquat auf die Anliegen eingehen kann, melde dich gern vorab bei ihr via Direktnachricht bei Doctolib Connect.

Die Bekanntgabe der Termine und den Registrierungslink findest Du jeweils unter "Termine" bei Doctolib Connect.

Die Vorträge der Online-Akademie sind exklusiv für die Mitglieder des Vereins und können über die Doctolib Connect Kachel "Angebote des Vereins > Videoarchiv" auch nachträglich angeschaut werden.

Treffen der AGs

Die Treffen der **AG Kollegiale Beratung** finden am **30.07.2026** sowie am **24.09.2026** um 20 Uhr statt. Das ist Deine Plattform für Austausch, Reflexion und gegenseitige Unterstützung. Eine Anmeldung dafür ist unter kollegialeberatung@chirurginnen.com erforderlich.

Neu bei Doctolib Connect?

Für die Nutzung von Doctolib Connect mit all seinen Funktionen und unseren diversen Arbeits- und Chatgruppen gibt es einmal monatlich eine Onboarding-Veranstaltung mit

der großartigen Dr. med. **Anja Höhn**. Die Informationen hierfür und den jeweiligen Link findest Du im Doctolib Connect Chat unter der Kachel Termine #975.

Die Onboarding-Veranstaltungen finden fast immer am ersten Montag im Monat statt. Der nächste Termin ist allerdings der **22.06.2026** um 20 Uhr.

*Möchtest Du einem unserer zahlreichen Chats hinzugefügt werden, schicke **Katharina Kreye** oder **Ann-Katrin Dawitz** unter administration@chirurginnen.com eine Nachricht oder schreibe ihnen eine PN auf Doctolib Connect.*

Kongresse mit Präsenz der Chirurginnen

16.09. bis 19.09.2026 Viszeralmedizin 2026 in Hamburg

23.09. bis 26.09.2026 Jahrestagung der DGG in Frankfurt

20.10. bis 23.10.2026 DKOU 2026 in Berlin

31.10.2026 Operation Karriere in Köln

14.11.2026 Operation Karriere in Berlin

27.bis 28.11.2026 Kongress der Deutschen Kontinenzgesellschaft

GEMEINSAM EINFACH BESSER

Änderungen Deiner Adresse/Kontaktdaten, sowie Status und Arbeitgeber bitte an **Katharina Kreye** weiterleiten unter administration@chirurginnen.com

Die Chirurginnen e.V.; Sandbirkenstr. 5, 29352; D- Adelheidsdorf